

BLO JOB

E-SHOOTER

BLOJOB E-SHOOTER sind **elektrisch** auslösbare 1-mal »Konfettikanonen«, die auch mit Luftscllangen und ähnlichen Effektmitteln gefüllt sein können (siehe dazu Verpackungsaufschrift bzw. Etikett des jeweiligen Gegenstands).

Die von **BLOJOB** vertriebenen **E-Shooter** sind die ersten, die den heute geltenden Vorschriften **tatsächlich** entsprechen. Für den Vertrieb an den Verbraucher erfüllen sie die Vorschriften der Europäischen Union (RL 2006/42/EG), für den Transport die Anforderungen der GGVSEB bzw. des ADR in der neuesten Fassung und für den Einsatz in Versammlungsstätten die Anforderungen gemäß DIN 4102-1/B1 = **Füllung schwer entflammbar**.

Unsachgemäßer Umgang mit Shootern ist nicht ungefährlich, die Effektfüllung wird mit hohem Druck ausgestoßen und kann, auch wenn sie nur aus Papier oder Folie besteht, selbst auf einige Entfernung, z. B. im Gesichtsbereich, schwere Verletzungen hervorrufen. Daher sind **BLOJOB E-SHOOTER** mit einer **Sicherung** versehen, die **erst im »letzten Augenblick« unwirksam zu machen ist**.

Für den sichern Umgang, empfehlen wir die geprüften und zugelassenen Abschussgeräte der Firma Safex®.

– SICHERHEITSHINWEISE –

- Nicht in Kinderhände gelangen lassen! Verwendung nur durch Erwachsene!
- Shooter nicht schütteln oder bei der Handhabung gewaltsam einwirken, nicht fallen lassen!
- Shooter während der Handhabung und Montage niemals direkt auf Personen richten! **Sicherheitsabstand** für Personen in Schussrichtung 10 m, für deren Gesichtsbereich mindestens 16 m.
- Shooter nicht entsichern, bevor dieser nicht in seiner Schussrichtung ausgerichtet und sicher befestigt ist.
- Nicht in der Nähe von **blanken elektrischen Leitungen**, wie Netz-, Hochspannungs-, Bahn-Oberleitungen etc. verwenden. **Lebensgefahr!** Im Freien **Sicherheitsabstand ggf. 200 m!**
- Nur mit Schutzkleinspannung, niemals mit Netzspannung auslösen! Sicherstellen, dass der Auslösestrom nur 5 sek. einwirkt **und nach dem Abschuss dauerhaft ausgeschaltet ist (Brandgefahr)!**
- Shooter nicht anbohren, nicht übermäßig erwärmen (< 50 °C), nicht biegen und im oberen **Bereich der Hülse mit Ladung den Querschnitt nicht** mit Schellen oder Kabelbindern einengen, abschnüren, eindrücken usw.!
- Shooter **nicht** mit anderen, auch scheinbar ungefährlichen Materialien befüllen. Risiko der unkontrollierten Zerlegung bei unsachgemäßer Befüllung!
- Ein Shooter, der entsichert, jedoch **nicht ausgelöst wurde**, muss zur Demontage und zum Transport wieder durch Drehen des Sicherungsringes nach rechts **unscharf geschaltet** werden! Ist dies (in seltenen Fällen) nicht möglich, ist der Shooter abzuschießen, da er nicht mehr sicher transportiert werden kann.
- Ist ein Shooter elektrisch nicht auslösbar (Defekt im Shooter), ist er wieder zu sichern. Ist dies nicht möglich, **bleibt der Shooter scharf!** Dann ggf. Experten (Vertreiber/Hersteller) kontaktieren.
- Der Shooter muss sicher ausgerichtet sein und darf sich auch beim Abschuss nicht bewegen können.
- Eine Verwendung ohne Sicherung des Shooters mit Fangseil und Spannschelle ist unzulässig!
- Unsachgemäße Aufstellung / Montage des Gegenstands kann zu ernsthaften Gefahren und Körperschäden an Personen führen.

KEINE WIEDERVERWENDUNG!

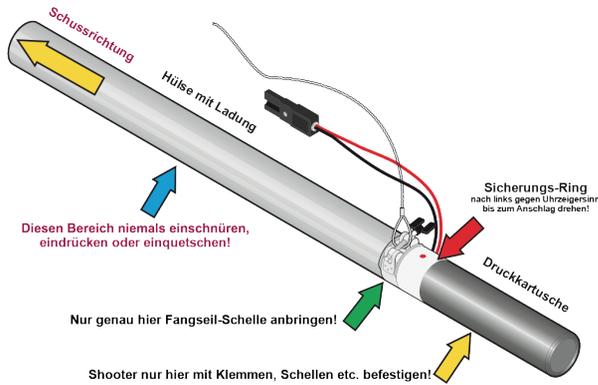
- Die **BLOJOB E-SHOOTER** sind Einmal-Geräte, die nicht zur Wiederbefüllung bestimmt sind. Auch das Austauschen der Effektfüllungen gegen andere Gegenstände kann gefährlich sein und ist deshalb zu unterlassen.
- Die **BLOJOB E-SHOOTER** sind trocken und kühl, entfernt von starken Wärmequellen und nicht zusammen mit Pyrotechnik zu lagern, gleichzeitig unzugänglich für Unbefugte/Kinder und gegen Herabfallen gesichert.
- Die Beförderung auf der Straße*) ist nur in stabiler Verpackung zulässig.

*) Für andere Beförderungsarten (Luftfracht) unterliegen Shooter als **GENGEGENSTÄNDE UNTER PNEUMATISCHEM DRUCK** mit nicht entzündbarem Gas **UN 3164 Klasse 2, 6A** besonderen Vorschriften.

Verwendungshinweise:

Zunächst Shooter auf (Transport-)Schäden, insbesondere auf größere Risse sowie merkliche Verformungen (Dellen und Knicke) prüfen. Derartige Shooter nicht verwenden, sondern zurück an den Lieferanten geben (Gefahr einer unkontrollierten Zerlegung)!

1. Die **BLOJOB E-SHOOTER** sind **nicht** für die Auslösung per Hand bestimmt. Zum Abschuss und zur Auslösung müssen geeignete Vorrichtungen verwendet werden.
2. Üblicherweise werden Shooter so ausgerichtet, dass die Füllung **zunächst frei (nach oben) ausgestoßen** wird und dann verteilt und entfaltet ungefährlich herabrieselt.
Ggf. Deckenhöhe des Veranstaltungsortes berücksichtigen.
 Trifft die Füllung direkt gegen die Decke oder Objekte, kann sie sich nicht entfalten und kommt ggf. verklumpt und in bedenklicher Form wieder nach unten.
3. Die Verwendung ist nur durch **erwachsene Personen** zulässig, die diese Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben. Personen mit körperlichen und mentalen Einschränkungen sollten diese Geräte nicht bedienen.
4. Die **BLOJOB E-SHOOTER** sind hinsichtlich ihrer Ausstoßöffnung/Schussrichtung gekennzeichnet (gelber Pfeil). Der vordere Teil enthält die Füllung und muss frei in den Raum ragen können.
Der Shooter darf zur Befestigung in diesem Bereich nicht durch Schellen, Klammern, Kabelbinder etc. eingeschnürt oder gequetscht werden. Sachgerecht ist nur eine Befestigung am hinteren Ende (siehe Abbildung)!



5. Zunächst **geeignete Abschussvorrichtung** am vorgesehenen Ort sicher, auch gegen Rückstoß befestigen (Nägel, Schrauben, ausreichende Verklebung mit Klebeband etc.).
6. Anschließend Shooter mit dem unteren, meist schwarzen Ende (mit Druckkartusche) in einer Abschussvorrichtung **so befestigen**, dass die **Schussrichtung exakt bestimmt** und der Shooter sicher in seiner Position fixiert ist (Gebrauchsanweisung der jeweiligen Halte-/Abschussvorrichtung beachten).

Bei Verwendung ungeeigneter/instabiler Befestigungsvorrichtungen kann sich der Shooter beim Auslösen durch den Rückstoß in seiner Richtung so verändern, dass die vorher festgelegte Schussrichtung nicht gewährleistet ist!



Auch Rohr-Doppelschellen (Truss Swivel-Coupler) können verwendet werden. Die Befestigung des Shooters muss auch hier im hinteren Bereich erfolgen (siehe Abbildung).



7. Anschließend Shooter mit der Spannschelle eines dafür vorgesehenen Fangseils **unmittelbar oberhalb des hellen Kunststoff-Sicherungs-rings absichern (Vorschrift). Ringschelle fest anziehen!**
8. Anderes Ende des Sicherungsseils (mit Ketten-Notglied) an stabilem Teil der Bühnenstruktur / Dekoration bzw. an der befestigten Abschussvorrichtung anbringen (siehe Abbildung).

Auf diese Weise ist sichergestellt, dass auch im Fehlerfall die Shooter-Hülse nicht gefährlich weggeschossen wird oder herabfallen kann.

9. Jetzt Shooter (ggf. mit der Schwenkvorrichtung) wie gewünscht ausrichten, jedoch immer so, dass die Effektfüllung **frei in den Raum** ausgestoßen wird.

Schussrichtung so wählen, dass **Personen von der Effektfüllung in keinem Fall direkt* getroffen werden können** (siehe Abb.). **Effektinhalt** (insbesondere Luftschlangen) kann selbst auf **einige Entfernung** Personen verletzen, wenn diese von der Füllung, z. B. unmittelbar im Gesicht getroffen werden (schwere Augen- oder Weichteilverletzungen möglich).

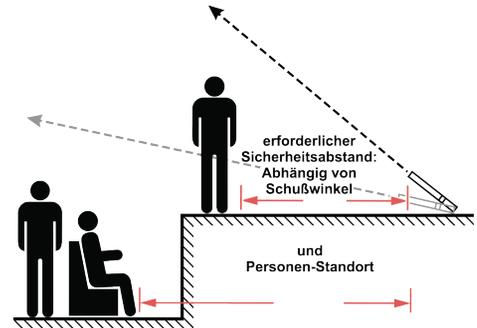


Daher nie direkt auf Personen, insbesondere nicht auf den Gesichtsbereich zielen!

Sicherheitsabstand:

mindestens 10 m für Personen direkt, für den Kopf-/Gesichtsbereich mindestens 16 m.

***) Entfaltete Luftschlangen und Konfetti, das nur auf Personen herabrieselt, sind weitestgehend ungefährlich!**



10. **Achtung: Shooter mit Luftschlangen niemals in der Nähe blanker elektrischer Leitungen** (Im Freien: Hochspannungs- oder Bahn-Oberleitungen, etc.) verwenden. **Lebensgefahr!** Im Freien **Sicherheitsabstand zu solchen Leitungen: mind. 200 m!**



11. Jetzt erst **Anschlusstecker des Shooters mit der Auslösevorrichtung bzw. dessen Zuleitung verbinden**. Zuvor **sicherstellen**, dass die Leitung bzw. die Ausgangsbuchse der Auslösevorrichtung **stromlos** ist. (Siehe hierzu die Gebrauchsanweisung der verwendeten Vorrichtung)

12. Elektrische Auslösung nur mit ungefährlicher **Schutz-Kleinspannung** (max. 50 V AC bzw. max. 120 V DC) vornehmen, **keinesfalls jedoch mit üblicher Netzspannung** (110/230 V AC). Der **Auslösestrom darf nur für maximal 5 Sekunden** einwirken!



Entsichern:

13. Erst wenn der Shooter **sicher befestigt** ist und sich in Schussrichtung **keine Personen in gefährlicher Nähe befinden**, darf die Sicherung des Shooters unwirksam gemacht werden. **Dies darf nicht vergessen werden**, da dann nicht nur der Effekt misslingt, sondern auch der Shooter **nicht mehr verwendbar** ist. Beim Scharfschalten darauf achten, dass man sich selbst nicht in Mündungsnähe befindet:

Scharfschalten durch **Drehen des weißen Kunststoff-Sicherungs-rings in Uhrzeigerrichtung** bis zum Anschlag (siehe Abb.)
 Die Position des roten Markierungspunkts muss von Unschärf auf Scharf gestellt sein

14. Der Shooter kann jetzt elektrisch ausgelöst werden. Ab diesem Zeitpunkt **muss sichergestellt sein, dass sich im Gefahrenbereich des Shooters keine Personen mehr aufhalten**, bis der Shooter abgeschossen ist, **da das Risiko einer mechanischen Fehlauflösung grundsätzlich nicht vermeidbar ist**, auch wenn die Stromquelle bzw. das Auslösegerät noch nicht eingeschaltet sind!

Erforderliche elektrische Energie zur Auslösung:
 Mindestens **60 Ws** (10 Volt - 6 A - 60 W für 1 s.)